

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXI

1. Teil. Einführung

Kapitel 1. Entwicklung der Prospekthaftung in Deutschland/in Europa

§ 1 Historische Entwicklung	1
A. Einführung	2
B. Die Ursprünge der Prospekthaftung	3
I. Prospekthaftung nach dem Börsengesetz von 1896	3
II. Prospekthaftung nach dem AuslInvG und dem KAGG	6
C. Das Aufkommen der bürgerlich-rechtlichen Prospekthaftung	8
I. Vorgeschichte	8
II. Prospekthaftung im engeren Sinne	9
III. Prospekthaftung im weiteren Sinne	11
IV. Deliktische Prospekthaftung	13
D. Renaissance der börsengesetzlichen Prospekthaftung	14
I. Das Verkaufsprospektgesetz von 1990	14
II. Das Dritte Finanzmarktförderungsgesetz von 1998	15
III. Das Vierte Finanzmarktförderungsgesetz von 2002	17
IV. Das Investmentmodernisierungsgesetz von 2003	18
V. Das Anlegerschutzverbesserungsgesetz von 2004	18
VI. Schlussfolgerungen	20
E. Konsolidierung der spezialgesetzlichen Prospekthaftung im WpPG, VermAnlG und KAGB	21
I. Die EG-Prospektrichtlinie von 2003	21
II. Das WpPG von 2012	22
III. Das VermAnlG von 2012	23
IV. Das KAGB von 2013	25
V. Schlussfolgerungen	26
F. Die EU-ProspektVO von 2017	27
G. Fazit	28
§ 2 Anwendung der verschiedenen Gesetzesfassungen	29
A. Überblick	29
B. Gesetzesfassungen	30
I. Spezialgesetzliche Prospekthaftung bei Wertpapieren	30
II. Spezialgesetzliche Prospekthaftung bei Vermögensanlagen	38
III. Spezialgesetzliche Prospekthaftung bei Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen	39
 Kapitel 2. Zur Systematisierung der Prospekthaftung	
§ 3 Systembildung bei der Prospekthaftung	42
A. Ansatz	42
B. Rechtsnatur	43

C. Tatbestand	44
I. Kreis der Haftungsadressaten	44
II. Verschuldensmaßstab	45
D. Rechtsfolge	45
I. Schadensersatz	45
II. Verjährung	46
E. Beweislast	46
I. Haftungsbegründende Kausalität	46
II. Verschulden	46
F. Prozessuales	46

Kapitel 3. Prospekthaftung bei neuen Anlageprodukten

§ 4 Haftung bei elektronischen Wertpapieren und Wertpapier-Token iSd § 4 Abs. 3a WpPG	48
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	51
I. Entstehungsgeschichte	51
II. Zukunftsfinanzierungsgesetz	52
III. Inhalt und Zweck der Regelung	52
B. Elektronisches Wertpapier/Wertpapier-Token	53
I. Elektronisches Wertpapier iSd eWpG	53
II. Wertpapier-Token	54
C. Wertpapierprospekt bzgl. elektronischen Wertpapieren	56
I. Prospektpflicht	56
II. Haftung bei fehlerhaftem Prospekt (§§ 9, 10 WpPG)	57
III. Haftung bei fehlendem Prospekt (§ 14 WpPG)	58
D. Wertpapier-Informationsblatt bzgl. elektronischen Wertpapieren	58
I. Veröffentlichungspflicht	58
II. Erfasste elektronische Wertpapiere iSd eWpG	59
III. Anforderungen an das Wertpapier-Informationsblatt	59
IV. Haftung bei fehlerhaftem Wertpapier-Informationsblatt (§ 11 WpPG)	61
V. Haftung bei fehlendem Wertpapier-Informationsblatt (§ 15 WpPG)	62
E. Konkurrenzen	62
F. Prozessuales	63
§ 5 Haftung für ein fehlerhaftes Kryptowerte-Whitepaper iSd MiCAR	64
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	67
I. Entstehungsgeschichte	67
II. Inhalt und Zweck der Regelung	67
III. Leitbild: Verbraucherschutz?	69
B. Fehlerhaftes Kryptowerte-Whitepaper	70
I. Das Kryptowerte-Whitepaper	70
II. Fehlerhaftigkeit	72
III. Fehlerhafte Zusammenfassung	74
C. Materielle Aspekte der Haftung	74
I. Haftungsadressaten	74
II. Ersatzberechtigung	76
III. Haftungsbegründende Kausalität	76
IV. Verschulden	77

D. Formelle Aspekte der Haftung	80
I. Beweislast, Haftungsausschlüsse	80
II. Verjährung	81
III. Unwirksame Haftungsbeschränkung	81
IV. Weitergehende Ansprüche	82
E. Rechtsfolgen der Haftung	82
I. Schaden, haftungsausfüllende Kausalität	82
II. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB)	83
III. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 Abs. 1 BGB)	84
F. Prozessuales	84

2. Teil. Spezialgesetzliche Prospekthaftung

Kapitel 4. Haftung nach EU-ProspektVO/WpPG

§ 6 Haftung für einen fehlerhaften Prospekt (§§ 9, 10 WpPG)	85
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	88
I. Entstehungsgeschichte	88
II. Änderungen durch das Zukunftsfinanzierungsgesetz	90
III. Inhalt und Zweck der Regelung	91
B. Fehlerhafter Prospekt	92
I. Prospekt	92
II. Fehlerhaftigkeit	101
C. Materielle Aspekte der Haftung	111
I. Haftungsadressat	111
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers	117
III. Haftungsbegründende Kausalität	119
IV. Verschulden (§ 12 Abs. 1 WpPG)	125
D. Formelle Aspekte der Haftung	133
I. Beweislast	133
II. Verjährung	133
III. Unwirksame Haftungsbeschränkung (§ 16 Abs. 1 WpPG)	134
IV. Weitergehende Ansprüche (§ 16 Abs. 2 WpPG)	138
E. Rechtsfolgen der Haftung	140
I. Schaden	140
II. Haftungsausfüllende Kausalität (§ 12 Abs. 2 Nr. 2 WpPG)	141
III. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB)	149
IV. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB)	153
F. Prozessuales	154
§ 7 Haftung für einen fehlenden Prospekt (§ 14 WpPG)	155
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	157
I. Entstehungsgeschichte	157
II. Inhalt und Zweck der Regelung	158
B. Fehlender Prospekt	158
I. Prospektpflicht	158
II. Nichtveröffentlichung eines Prospekts	161
C. Materielle Aspekte der Haftung	164
I. Haftungsadressat	164
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers	168
III. Haftungsbegründende Kausalität	169
IV. Verschulden	172

D. Formelle Aspekte der Haftung	175
I. Beweislast, Haftungsausschlüsse	175
II. Verjährung	175
III. Unwirksame Haftungsbeschränkung (§ 16 Abs. 1 WpPG)	175
IV. Weitergehende Ansprüche (§ 16 Abs. 2 WpPG)	176
E. Rechtsfolgen der Haftung	178
I. Schaden	178
II. Haftungsausfüllende Kausalität	179
III. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB)	179
IV. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB)	180
F. Prozessuales	180
§ 8 Haftung für ein fehlerhaftes Wertpapier-Informationsblatt	
(§§ 11, 13 WpPG)	182
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	184
I. Entstehungsgeschichte	184
II. Inhalt und Zweck der Regelung	184
B. Fehlerhaftes Wertpapier-Informationsblatt	186
I. Das Wertpapier-Informationsblatt	186
II. Fehlerhaftigkeit	187
C. Materielle Aspekte der Haftung	191
I. Haftungsadressat	191
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers	192
III. Haftungsbegründende Kausalität	194
IV. Verschulden	195
D. Formelle Aspekte der Haftung	196
I. Verjährung	196
II. Unwirksame Haftungsbeschränkung (§ 16 Abs. 1 WpPG)	196
III. Weitergehende Ansprüche (§ 16 Abs. 2 WpPG)	197
E. Rechtsfolgen der Haftung	197
I. Schaden	197
II. Haftungsausfüllende Kausalität	198
III. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB)	198
IV. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB)	199
F. Prozessuales	199
§ 9 Haftung für ein fehlendes Wertpapier-Informationsblatt	
(§ 15 WpPG)	200
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	201
I. Entstehungsgeschichte	201
II. Inhalt und Zweck der Regelung	202
B. Fehlendes Wertpapier-Informationsblatt	203
I. Das Wertpapier-Informationsblatt	203
II. Nichtveröffentlichung eines Wertpapier-Informationsblatts	204
C. Materielle Aspekte der Haftung	204
I. Haftungsadressat	204
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers	205
III. Haftungsbegründende Kausalität	206
IV. Verschulden	207
D. Formelle Aspekte der Haftung	208
I. Verjährung	208
II. Unwirksame Haftungsbeschränkung (§ 16 Abs. 1 WpPG)	208
III. Weitergehende Ansprüche (§ 16 Abs. 2 WpPG)	209

E. Rechtsfolgen der Haftung	209
I. Schaden	209
II. Haftungsausfüllende Kausalität	209
III. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB)	209
IV. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB)	210
F. Prozessuales	210

Kapitel 5. Haftung nach VermAnlG

§ 10 Haftung für einen fehlerhaften Verkaufsprospekt	
(§ 20 VermAnlG)	211
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	213
I. Entstehungsgeschichte	213
II. Inhalt und Zweck der Regelung	214
B. Fehlerhafter Verkaufsprospekt	214
I. Verkaufsprospekt	214
II. Fehlerhaftigkeit	221
C. Materielle Aspekte der Haftung	223
I. Haftungsadressat	223
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers	225
III. Haftungsbegründende Kausalität	227
IV. Verschulden	229
D. Formelle Aspekte der Haftung	230
I. Beweislast	230
II. Verjährung	231
III. Unwirksame Haftungsbeschränkung (§ 20 Abs. 6 S. 1 VermAnlG)	232
IV. Weitergehende Ansprüche (§ 20 Abs. 6 S. 2 VermAnlG)	233
E. Rechtsfolgen der Haftung	235
I. Schaden	235
II. Haftungsausfüllende Kausalität	236
III. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB)	237
IV. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB)	239
F. Prozessuales	239
I. Örtliche Zuständigkeit	239
II. Sachliche Zuständigkeit; KapMuG-Musterverfahren	241
§ 11 Haftung für einen fehlenden Verkaufsprospekt	
(§ 21 VermAnlG)	242
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	243
I. Entstehungsgeschichte	243
II. Inhalt und Zweck der Regelung	244
B. Fehlender Prospekt	245
I. Prospektpflicht	245
II. Nichtveröffentlichung eines Prospekts	246
C. Materielle Aspekte der Haftung	247
I. Haftungsadressat	247
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers	249
III. Haftungsbegründende Kausalität	250
IV. (Vermutetes) Verschulden	251
D. Formelle Aspekte der Haftung	252
I. Beweislast, Haftungsausschlüsse	252
II. Verjährung	252

III. Unwirksame Haftungsbeschränkung (§ 21 Abs. 5 S. 1 VermAnlG)	252
IV. Weitergehende Ansprüche (§ 21 Abs. 5 S. 2 VermAnlG)	253
E. Rechtsfolgen der Haftung	255
I. Schaden	255
II. Haftungsausfüllende Kausalität	255
III. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB)	255
IV. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB)	256
F. Prozessuales	257
§ 12 Haftung für ein unrichtiges/fehlendes Vermögensanlagen-	
Informationsblatt (§ 22 VermAnlG)	258
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	260
B. Fehlerhaftes Vermögensanlagen-Informationsblatt	261
I. Das Vermögensanlagen-Informationsblatt	261
II. Fehlerhaftigkeit	262
C. Materielle Aspekte der Haftung	266
I. Haftungsadressat	266
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers	267
III. Haftungsbegründende Kausalität	268
IV. Verschulden	268
D. Formelle Aspekte der Haftung	269
I. Verjährung	269
II. Unwirksame Haftungsbeschränkung (§ 22 Abs. 6 S. 1 VermAnlG)	269
III. Weitergehende Ansprüche (§ 22 Abs. 6 S. 2 VermAnlG)	269
E. Rechtsfolgen der Haftung	270
I. Schaden, haftungsausfüllende Kausalität	270
II. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB)	271
III. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB)	271
F. Haftung für fehlendes Vermögensanlagen-Informationsblatt (§ 22 Abs. 4a VermAnlG)	272
I. Fehlendes Vermögensanlagen-Informationsblatt	272
II. Materielle Aspekte der Haftung	272
III. Formelle Aspekte der Haftung	275
IV. Rechtsfolgen der Haftung	276
G. Prozessuales	276
Kapitel 6. Haftung nach §§ 13, 13a VerkProspG aF	
§ 13 Anwendungsbereich und Relevanz	277
§ 14 Haftung für einen fehlerhaften Verkaufsprospekt	
(§ 13 VerkProspG aF iVm §§ 44–47 BörsG aF)	278
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	280
B. Fehlerhafter Verkaufsprospekt sowie materielle und formelle Aspekte der Haftung	280
I. Grundsatz	280
II. Erwerbszeitraum	280
III. Verjährung	280
C. Rechtsfolgen der Haftung	281
D. Prozessuale Aspekte	281
§ 15 Haftung für einen fehlenden Verkaufsprospekt	
(§ 13a VerkProspG aF)	282
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	283

B. Fehlender Verkaufsprospekt sowie materielle und formelle Aspekte der Haftung	283
I. Grundsatz	283
II. Erwerbszeitraum	283
III. Verjährung	283
C. Rechtsfolgen der Haftung	284
D. Prozessuale Aspekte	284

Kapitel 7. Haftung nach KAGB

§ 16 Haftung für einen fehlerhaften/fehlenden Verkaufsprospekt (§ 306 KAGB)	285
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	287
I. Entstehungsgeschichte	287
II. Inhalt und Zweck der Regelung	289
B. Haftung für fehlerhaften Verkaufsprospekt (§ 306 Abs. 1 KAGB) ...	290
I. Fehlerhafter Verkaufsprospekt	290
II. Materielle Aspekte der Haftung	294
III. Formelle Aspekte der Haftung	301
IV. Rechtsfolgen der Haftung	303
C. Haftung für fehlenden Verkaufsprospekt (§ 306 Abs. 5 KAGB)	306
I. Fehlender Prospekt	306
II. Materielle Aspekte der Haftung	306
III. Formelle Aspekte der Haftung	310
IV. Rechtsfolgen der Haftung	312
D. Prozessuales	314
I. Örtliche Zuständigkeit	314
II. Sachliche Zuständigkeit; KapMuG-Verfahren	316
§ 17 Haftung für fehlerhafte Anlegerinformationen (§ 306 Abs. 2 KAGB)	317
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	318
B. Fehlerhafte wesentliche Anlegerinformationen (§ 306 Abs. 2 KAGB)	319
I. Wesentliche Anlegerinformationen	319
II. Fehlerhaftigkeit	320
C. Materielle Aspekte der Haftung	322
I. Haftungsadressat	322
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers	323
III. Haftungsbegründende Kausalität	323
IV. Verschulden	325
D. Formelle Aspekte der Haftung	325
I. Beweislast	325
II. Verjährung	326
III. Verzicht und Haftungsbeschränkungen (§ 306 Abs. 6 S. 1 KAGB)	326
IV. Weitergehende Ansprüche (§ 306 Abs. 6 S. 2 KAGB)	326
E. Rechtsfolgen der Haftung	327
I. Schadensersatz (§§ 249–253 BGB)	327
II. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB)	328
F. Prozessuales	328

Kapitel 8. Haftung nach PRIIP-VO

§ 18 Haftung für unrichtiges Basisinformationsblatt	
(Art. 11 PRIIP-VO)	329
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	330
I. Entstehungsgeschichte	330
II. Inhalt und Zweck der Regelung	331
B. Normqualität des Art. 11 Abs. 2 PRIIP-VO	333
I. Art. 11 Abs. 2 PRIIP-VO als Anspruchsgrundlage?	333
II. Vertrauenshaftung	335
C. Verstoß gegen Vorgaben bzgl. des Informationsblatts	335
I. Einschränkung (Art. 11 Abs. 1 PRIIP-VO)	335
II. Irreführung iSd Art. 11 Abs. 1 PRIIP-VO	336
III. Ungenauigkeit iSd Art. 11 Abs. 1 PRIIP-VO	337
IV. Nichtübereinstimmung mit (vor-)vertraglichen Unterlagen	338
V. Haftung für fehlerhafte Übersetzung	338
VI. Haftung für fehlendes Basisinformationsblatt?	339
D. Materielle Aspekte der Haftung	339
I. Haftungsadressat	339
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers	339
III. Verlust iSd Art. 11 Abs. 2 PRIIP-VO	340
IV. Haftungsbegründende Kausalität	340
V. Verschulden	341
E. Formelle Aspekte der Haftung	343
I. Beweislast	343
II. Verjährung	343
III. Unwirksame Haftungsbeschränkung (Art. 11 Abs. 5 PRIIP-VO)	344
F. Weitergehende Ansprüche (§ 11 Abs. 4 PRIIP-VO)	344
I. Weitere Ansprüche gegen den Hersteller	344
II. Ansprüche gegen Verkäufer und Berater?	346
G. Rechtsfolgen der Haftung	347
I. Schadensersatz (§§ 249–253 BGB)	347
II. Haftungsausfüllende Kausalität	348
III. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB)	348
H. Prozessuales	348

Kapitel 9. Haftung nach § 32c, § 32d WpHG

§ 19 Haftung des Projektträgers für unrichtiges	
Anlagebasisinformationsblatt (§ 32c WpHG)	350
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	352
I. Entstehungsgeschichte	352
II. Inhalt und Zweck der Regelung	354
B. Fehlerhaftes Anlagebasisinformationsblatt	354
I. Anlagebasisinformationsblatt	354
II. Fehlerhaftigkeit	355
C. Materielle Aspekte der Haftung	358
I. Haftungsadressaten	358
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers	362
III. Haftungsbegründende Kausalität	362
IV. Verschulden	364
D. Formelle Aspekte der Haftung	366
I. Unwirksame Haftungsbeschränkung (§ 32e Abs. 2 WpHG)	366

II. Verjährung	366
III. Weitergehende Ansprüche (§ 32e Abs. 3 WpHG)	366
E. Rechtsfolgen der Haftung	367
I. Schadensersatz (§§ 249–253 BGB)	367
II. Haftungsausfüllende Kausalität	367
III. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB)	367
IV. Änderungen durch das Zukunftsfinanzierungsgesetz	367
F. Prozessuales	368
§ 20 Haftung des Schwarmfinanzierungsdienstleisters für unrichtiges Anlagebasisinformationsblatt (§ 32d WpHG)	369
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	370
I. Entstehungsgeschichte	370
II. Inhalt und Zweck der Regelung	371
III. Rechtspolitische Kritik und Zukunftsfinanzierungsgesetz	371
B. Fehlerhaftes Anlagebasisinformationsblatt auf Ebene der Plattform ..	372
I. Anlagebasisinformationsblatt	372
II. Fehlerhaftigkeit	373
C. Materielle Aspekte der Haftung	375
I. Haftungsadressaten	375
II. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers	376
III. Haftungsbegründende Kausalität	376
IV. Verschulden	376
D. Formelle Aspekte der Haftung	377
I. Unwirksame Haftungsbeschränkung (§ 32e Abs. 2 WpHG)	377
II. Verjährung	377
III. Weitergehende Ansprüche (§ 32e Abs. 3 WpHG)	377
E. Rechtsfolgen der Haftung	378
I. Schadensersatz (§§ 249–253 BGB)	378
II. Haftungsausfüllende Kausalität	378
III. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB)	378
IV. Änderungen durch das Zukunftsfinanzierungsgesetz	379
F. Prozessuales	379

3. Teil. Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung

Kapitel 10. Prospekthaftung im engeren Sinne

§ 21 Anwendungsbereich	381
A. Geschichtlicher Hintergrund	381
I. Entstehung der bürgerlich-rechtlichen Prospekthaftung ieS	381
II. Verdrängung durch die spezialgesetzliche Prospekthaftung	382
B. Verbleibender Anwendungsbereich der Prospekthaftung ieS	383
I. Anwendungsbereich der spezialgesetzlichen Prospekthaftung ..	383
II. Altfälle	383
III. Neue Anlageformen	384
C. Fazit	385
§ 22 Voraussetzungen und Rechtsfolgen	386
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	386
B. Fehlerhafter Prospekt	387
I. Prospektbegriff	387
II. Prospektfehler	387

C. Materielle Aspekte der Haftung	389
I. Haftungsadressat	389
II. Haftungsbegründende Kausalität	392
III. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers	393
IV. Verschulden	393
D. Formelle Aspekte der Haftung	394
I. Beweislast, Haftungsausschlüsse	394
II. Verjährung	394
III. Unwirksame Haftungsbeschränkung	394
IV. Weitergehende Ansprüche	395
E. Rechtsfolgen der Haftung	395
I. Schaden und haftungsausfüllende Kausalität	395
II. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB)	396
III. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB)	396
F. Prozessuales	397

Kapitel 11. Prospekthaftung im weiteren Sinne

§ 23 Anwendungsbereich	398
A. Einführung	399
I. Problemstellung und Relevanz	399
II. Rechtsnatur der Prospekthaftung iwS	401
III. Differenzierung zwischen echter und unechter Prospekthaftung iwS	402
B. Unechte Prospekthaftung iwS	403
I. Prospekthaftung iwS als „weitergehender Anspruch“	403
II. Anwendungsbereich der spezialgesetzlichen Prospekthaftung ...	405
III. Topos des Anlegerschutzes	410
C. Echte Prospekthaftung iwS	415
D. Kompromisslösung des II. und XI. Zivilsenats	416
I. Prospekthaftung nach § 13 VerkProspG aF, §§ 44–47 BörsG aF .	416
II. Prospekthaftung nach § 20 VermAnlG	417
III. Kritik	417
§ 24 Voraussetzungen und Rechtsfolgen	418
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	418
B. Fehlerhafter Prospekt	419
I. Prospektbegriff	419
II. Prospektfehler	420
C. Materielle Aspekte der Haftung	421
I. Haftungsadressat	421
II. Haftungsbegründende Kausalität	421
III. Ersatzberechtigung des Anspruchstellers	422
IV. Verschulden	422
D. Formelle Aspekte der Haftung	423
I. Beweislast, Haftungsausschlüsse	423
II. Verjährung	424
III. Unwirksame Haftungsbeschränkung	424
IV. Weitergehende Ansprüche	424
E. Rechtsfolgen der Haftung	425
I. Schaden und haftungsausfüllende Kausalität	425
II. Art und Weise des Schadensersatzes (§§ 249–253 BGB)	426
III. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB)	426

F. Prozessuales	427
I. Örtliche Zuständigkeit	427
II. Sachliche Zuständigkeit	428
III. Musterverfahren nach dem KapMuG	428

4. Teil. Deliktische Prospekthaftung

Kapitel 12. Grundlagen

§ 25 Anwendbarkeit der deliktischen neben der spezialgesetzlichen Prospekthaftung	429
A. Nebeneinander von deliktischer und spezialgesetzlicher Prospekthaftung	430
I. Ausgangspunkt	430
II. Relevanz der Rechtsnatur der spezialgesetzlichen Prospekthaftung	431
III. Keine Verdrängung	431
B. Vor- und Nachteile der deliktischen Prospekthaftung	432
I. Faktische Nachteile der Vorrang-Rechtsprechung des BGH	432
II. Vorteile der deliktischen Prospekthaftung	434
III. Nachteile der deliktischen Prospekthaftung	435

Kapitel 13. Haftung aus § 826 BGB

§ 26 Voraussetzungen einer Haftung	436
A. Haftungsadressaten	436
B. Schädigende Handlung, fehlerhafter Prospekt	438
C. Schaden iSd § 826 BGB	439
D. Sittenwidrigkeit	440
I. Grundlagen	440
II. Sittenwidriges Tun oder Unterlassen	442
E. Vorsatz	443
I. Grundlagen	443
II. Speziell: Juristische Person	444
F. Kausalität	445
I. Haftungsbegründende Kausalität	445
II. Darlegungs- und Beweislast	446
G. Verjährung	447
I. Verjährungsfrist	447
II. Hemmung der Verjährung	448
§ 27 Rechtsfolgen einer Haftung	450
A. Ersatz des Schadens	450
B. Vorteilsausgleichung	451
C. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB)	451

Kapitel 14. Haftung aus § 823 Abs. 2 BGB iVm Schutzgesetz

§ 28 Schutzgesetze	453
A. Schutzgesetzzeigenschaft iSd § 823 Abs. 2 BGB	453
B. § 264a StGB (Kapitalanlagebetrug)	454
C. § 263 StGB (Betrug)	455
D. § 399 AktG, 400 AktG, (Falsche Angaben, unrichtige Darstellungen)	456

E. Konkurrenzen	457
F. Zusammenspiel von Straf- und Deliktsrecht	457
I. Auslegung und Analogie	457
II. Vorsatz im Zivil- und Strafrecht	457
III. Kausalität im Zivil- und Strafrecht	458
IV. Strafrechtliche Verurteilung und zivilrechtliche Beweiswürdigung	458
§ 29 Voraussetzungen und Rechtsfolgen einer Haftung	460
A. § 823 Abs. 2 BGB iVm § 264a Abs. 1 Nr. 1 StGB (Kapitalanlagebetrug)	462
I. Grundlagen	462
II. Objektiver Tatbestand des § 264a StGB	463
III. Subjektiver Tatbestand des § 264a StGB	471
IV. Kein Schadenserfordernis	473
B. § 823 Abs. 2 BGB iVm § 263 StGB (Betrug)	473
I. Grundlagen	473
II. Objektiver Tatbestand des § 263 StGB	473
III. Subjektiver Tatbestand des § 263 StGB	477
C. § 823 Abs. 2 BGB iVm § 400 AktG	477
I. Voraussetzungen	477
II. Besonderheit: Klagebefugnis	478
D. Rechtsfolgen der Haftung	479
I. Schaden	479
II. Haftungsausfüllende Kausalität	481
III. Mitverschulden des Anlegers (§ 254 BGB)	482
IV. Vorteilsausgleichung	483
E. Verjährung	483
I. Verjährungsfrist	483
II. Hemmung der Verjährung	484

Kapitel 15. Mittäterschaft, Beihilfe

§ 30 Grundlagen	486
A. Mittäter oder Gehilfe	486
B. Tatbestand	487
C. Rechtsfolge	488
D. Beweislast	488
§ 31 Speziell: Mittäterschaft, Beihilfe bzgl. § 826 BGB	490
§ 32 Speziell: Mittäterschaft, Beihilfe bzgl. § 823 Abs. 2 BGB	491
A. Allgemeines	491
B. Mittäterschaft/Beihilfe zum Kapitalanlagebetrug (§ 264a StGB)	492
C. Mittäterschaft/Beihilfe zum Betrug (§ 263 StGB)	492
D. Mittäterschaft/Beihilfe zur unrichtigen Darstellung (§ 400 AktG) ...	493

Kapitel 16. Expertenhaftung

§ 33 Haftung des Wirtschaftsprüfers	494
A. Ausgangspunkt: Haftung aus Vertrag oder spezialgesetzlicher Prospekthaftung	494
I. Grundlagen	494
II. Spezialgesetzliche Prospekthaftung/Prospekthaftung ieS oder iwS	495
III. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	497

B. Deliktische Haftung nach § 826 BGB	500
I. Sittenwidrige Schädigung	500
II. Schädigungsvorsatz	501
III. Kausalität	501
C. Deliktische Haftung nach § 823 Abs. 2 BGB	502
I. § 332 HGB als Schutzgesetz	502
II. Weitere Schutzgesetze	503

5. Teil. Der Prospekthafungsprozess

Kapitel 17. Prozessführung

§ 34 Prozessuale Aspekte	505
A. Streitgegenstand und Streitgenossenschaft	505
I. Der Prospekt als öffentliche Kapitalmarktinformation	505
II. Einheitlicher Streitgegenstand	506
III. Einfache Streitgenossenschaft	507
B. Örtliche Zuständigkeit	507
I. Ausgangspunkt	507
II. Spezialgesetzliche Prospekthaftung und bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung ieS (§ 32b Abs. 1 Nr. 1 ZPO)	508
III. Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung iwS (§ 32b Abs. 1 Nr. 2 ZPO)	510
IV. Deliktische Prospekthaftung	510
C. Sachliche Zuständigkeit	511
§ 35 KapMuG-Verfahren	512
A. Gegenstand des KapMuG-Verfahrens	512
B. Modalitäten des KapMuG-Verfahrens	513
I. Feststellungsziel	513
II. Gleichgerichtete Musterverfahrensanträge	515
C. Vorlagebeschluss	515
D. Aussetzung der Ausgangsverfahren	515
§ 36 Musterfeststellungsklage nach §§ 606 ff. ZPO aF, § 41 VDuG ...	517
§ 37 Abhilfeklage	519

Kapitel 18. Prospekthafungs-Versicherung

§ 38 Prospekthafungsversicherung des Emittenten	520
§ 39 Versicherungsschutz des Anlegers	522